Frauen und Technik, geht das?

Klar geht das! - Mein Beruf – Industriemechanikerin

„Ich bin Industriemechanikerin und arbeite derzeit bei WP Kemper in der Montage. Auf diesen technischen Beruf bin ich durch ein Praktikum aufmerksam geworden, das ich bei WP Kemper absolviert habe. Dort durfte ich bereits viel selbstständig arbeiten und konnte einiges entdecken.

Die praktische Arbeit in der Montage und das Ergebnis der Arbeit zu sehen, begeistern mich. Die Maschinen zur Teigherstellung sind sehr vielfältig und mit ihren vielen Einzelteilen und verschiedenen Funktionen sehr interessant. Die Zusammenarbeit in einem Team macht mir besonders Spaß.

Die Tatsache, dass ich dabei überwiegend mit Männern zusammenarbeite, stört mich nicht - im Gegenteil, es ist angenehm! Den Zusammenbau einzelner Bauteile finde ich sehr interessant und ich lerne immer etwas Neues dazu. Außerdem fasziniert mich die Fertigung der Bauteile. Es ist spannend zu sehen, was aus einem Stück Stahl entsteht und wofür es verwendet wird.

Das Beste an meinem Beruf ist, dass man bereits nach kurzer Zeit sehen kann, was man erreicht hat. Das gemeinsame Testen und Einfahren, also das Einstellen der Maschine während der Brötchen- oder Brotproduktion, ist jedes Mal wieder ein echtes Highlight.

Aus Erfahrung kann ich sagen, dass der Beruf Industriemechaniker/in nicht nur für Männer geeignet ist, sondern auch für Frauen.“

„Ich arbeite gerne als Industriemechanikerin, da mir die handwerkliche Arbeit Spaß macht und es immer wieder interessant ist, unsere Anlagen und Maschinen zu bauen und in ihrer Funktion zu sehen.

Besonders gefällt mir an der Ausbildung bei WP Kemper, dass ich selbstständig, aber auch im Team arbeiten kann.“

Verena (war Auszubildende bei Kemper von 2009 – 2012 uns ist nun fest angestellt)

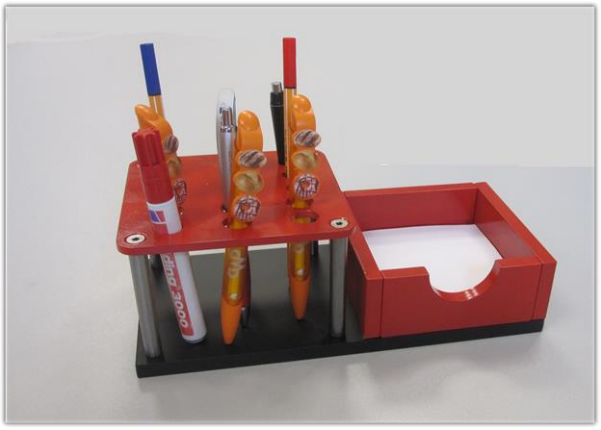
Frauen und Technik, geht das?

Klar geht das! – Bericht einer Schülerin

„Ich bin über das Projekt MINTRelation auf technische Berufe aufmerksam geworden. Dabei habe ich mich aus eigenem Interesse bei WP Kemper einteilen lassen. Bei WP Kemper habe ich viele neue Erfahrungen in Bezug auf technische Berufe gesammelt. Besonders spannend empfand ich die Abläufe, die für die Herstellung eines Stiftehalters erforderlich waren.

Dabei haben wir anhand technischer Zeichnungen die Grundplatte und die anderen Bauteile des Stiftehalters gefertigt. Dafür mussten wir folgende Arbeitsschritte durchführen:

- Scharfe Kanten der Bauteile entgraten
- Bohrungen anreißen
- Zusammenschrauben der einzelnen Bauteile



Mir hat der Tag bei WP Kemper sehr gut gefallen und gezeigt, dass technische Berufe auch etwas für Mädchen sind!“